
Presse.

25 Jahre

Landes-Rechnungshof Vorarlberg

Presseausendung am 12. Juni 2024

Ein Vierteljahrhundert im Dienste der Finanzkontrolle und Transparenz

Der Landes-Rechnungshof Vorarlberg feiert sein 25-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1999 setzt er sich für einen sorgsamem Umgang mit Steuergeld ein. Die Berichte der unabhängigen Kontrolleinrichtung des Landtags tragen maßgeblich zu einer effizienteren Verwaltung bei. Mit hoher Kompetenz und viel Engagement und hat die Institution das Vertrauen der Bevölkerung erworben. „Wir sind stolz, seit einem Vierteljahrhundert dazu beizutragen, Land und Gemeinden für künftige Herausforderungen noch besser aufzustellen“, so Brigitte Eggler-Bargehr, Direktorin des Landes-Rechnungshofs. Anlässlich des Jubiläums treffen sich auch alle Direktor·innen der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofs Wien am 13. Juni 2024 zu einer Tagung in Bregenz.

Neben Prüftätigkeit auch Beratung im Fokus

Der Landes-Rechnungshof veröffentlichte in den 25 Jahren seit Bestehen rund 160 Berichte und sprach 2.300 Empfehlungen aus. Er hat zahlreiche wichtige Projekte und Institutionen des Landes kontrolliert, von Abteilungen in der Landesverwaltung über Sozialorganisationen bis hin zu Bildungsinstitutionen wie der Fachhochschule. Seit dem Jahr 2013 darf er zudem Gemeinden in Vorarlberg mit weniger als 10.000 Einwohner·innen einschließlich deren Mehrheitsbeteiligungen prüfen. Aktuell sind das 86 Kommunen. Die bislang fünfzehn Berichte, welche sich an insgesamt 55 Gemeinden richteten, lieferten wertvolle Einsichten und Anregungen für Verbesserungen. Neben der Prüftätigkeit stand dabei auch die Beratung der kontrollierten Einrichtungen bzw. Organisationen im Fokus. „Unser Ziel war und bleibt es, durch unsere Prüfungen die Effizienz und Wirksamkeit der öffentlichen Verwaltung weiter zu erhöhen und Bürger·innen das Vertrauen zu geben, dass ihr Steuergeld verantwortungsvoll verwendet wird.“ Die hohe Umsetzungsquote der Empfehlungen des Landes-Rechnungshofs ist nicht nur ein Beleg für die gute Arbeit der Prüfer·innen, sondern auch dafür, dass Politik und Verwaltung die Empfehlungen ernst nehmen. Anlässlich der neuen zusätzlichen Aufgabe, die Einhaltung des Parteienförderungsgesetzes zu überprüfen, stärkte der Landtag das Prüfteam. Neun anstatt bisher sechs Prüfer·innen werden fortan Prüfkunden aus dem Bereich des Landes, der Gemeinden und der Parteien unabhängig, kompetent, zukunftsorientiert und fair auf die Finger schauen. Der Landes-Rechnungshof Vorarlberg ist aber weiterhin die kleinste Einrichtung seiner Art in Österreich.

Jubiläumsfeier mit Festvortrag

Das Jubiläum des Landes-Rechnungshofs Vorarlberg ist nicht nur eine Gelegenheit, auf die Errungenschaften der Vergangenheit zurückzublicken und Danke zu sagen, sondern auch ein Moment, um zukünftige Entwicklungen zu reflektieren. Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Prüfkunden sind zum Festvortrag von em. o. Univ. Prof. Dr. Christoph Badelt, Präsident des Fiskalrates Österreich, eingeladen. Er spricht über die Herausforderungen für die österreichische Finanzpolitik. Der Landes-Rechnungshof Vorarlberg nimmt die Jubiläumsfeier zum Anlass, sich bei allen Partner·innen und der Öffentlichkeit für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den vergangenen 25 Jahren zu bedanken. „Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Team weiterhin einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Landes leisten zu dürfen“, betont Direktorin Egger-Bargehr.

Landesrechnungshöfe tagen in Bregenz

Anlässlich des 25-jährigen Geburtstags tagen am Donnerstag, dem 13. Juni, auch die Direktor·innen der österreichischen Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofs Wien in Bregenz. Im Sinne der Vorarlberger Vereinbarung, die im Jahr 2019 in Bregenz unterzeichnet wurde, findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Auf der Tagesordnung stehen diesmal u.a. neben rechtlichen Themen der Einsatz künstlicher Intelligenz im Prüfumfeld sowie der gemeinsame Universitätslehrgang Public Auditing.

Factbox.

Über den Landes-Rechnungshof Vorarlberg

- Prüfständigkeit für rund 760 Einrichtungen bzw. Organisationen
- € 3 Mrd. Gebarungsvolumen bei Land und Gemeinden (ohne Beteiligungen)
- 163 Prüfberichte
- 2.300 Empfehlungen
- 90 Prozent der Empfehlungen vollständig oder teilweise umgesetzt
- 9 Prüfer·innen (2024)
- 0,06 Prozent des Landesbudgets als jährliche Gesamtkosten (2023)

Für Rückfragen

Dr.ⁱⁿ Brigitte Egger-Bargehr

Landes-Rechnungshof Vorarlberg

+43 5574 / 53069-30100

+43 664 / 88986837